

# Im Leitengrund steigt eine Doppel-Geburtstagsparty

Bärenstein hat gleich zwei **Jubiläen** auf einmal gefeiert: 75 Jahre Fußball und 30 Jahre Handballplatz.

## ■ Olaf Sokatsch

Auf dem Bärensteiner Sportgelände im Leitengrund fanden anlässlich der Jubiläen „75 Jahre Fußball“ und „30 Jahre Handballplatz“ zahlreiche Veranstaltungen, Fußball- und Handballspiele statt. Los ging es mit einem Fußballspiel der zweiten Bärensteiner Männermannschaft gegen ein Traditionsteam aus ehemals aktiven Bärensteiner Fußballern. Diese zeigten, dass man auch im fortgeschrittenen Alter noch recht erfolgreich dem Ball hinterherjagen kann und gewannen das Match mit 4:2.

Der Sonnabend war ein echter Turniertag. Die Handballer des TSV Bärenstein ermittelten in ihrem

13. Karl-Naumann-Gedenkturnier den Pokalsieger, anschließend kämpften die Frauen im 8. Handball-Pokalturnier um den Sieg.

Das Geschehen auf dem Fußballplatz begann mit dem Anpfiff zum 23. Georg-Eberth-Gedenkturnier für Alt-Herren-Mannschaften. Die Teams aus Altenberg, Geising, Graupa, Bärenstein, Bolheim und Benningen (beide aus Baden-Württemberg) spielten bei tropischen Temperaturen in zwei Vorrundengruppen die Halbfinalteilnehmer aus. Dabei erwiesen sich die Geisinger und Benninger als spielstärkste Mannschaften in ihrer Gruppe und erreichten mit jeweils zwei Siegen souverän das Halbfinale. Hier traf der TSV Benningen auf die Mannschaft der BSG Stahl Altenberg und konnte in dieser Partie nicht mehr an die geschlossene Mannschaftsleistung aus der Vorrunde anknüpfen. Altenberg gewann das erste Halbfinalspiel – wenn auch etwas glücklich – mit 1:0

durch einen Kopfball nach vorausgegangenem Eckstoß in der letzten Minute der regulären Spielzeit.

## Teams neutralisieren sich

Im zweiten Halbfinale trafen die Spieler des FC 93 Geising auf die gastgebenden Bärensteiner. Beide Teams neutralisierten sich zwischen den Strafräumen. Folgerichtig stand es nach 30 Minuten 0:0, und es musste im Elfmeterschießen der Sieger ermittelt werden. Geising hatte dabei das glücklichere Ende für sich. Nachdem beide Mannschaften je einen Elfer verschossen hatten, konnte Geising Keeper den letzten Elfmeter der Bärensteiner großartig parieren und sicherte somit seiner Mannschaft den Einzug ins Finale.

Das Endspiel zwischen Altenberg und Geising war zugleich auch das spannendste und torreichste Spiel des gesamten Turniers. Nachdem Altenberg mit 1:0 in Führung gegangen war, startete Geising eine

furiose Aufholjagd und konnte durch sehenswerte Treffer auf 3:1 davonziehen. Aber selbst dieser Vorsprung reichte noch nicht für den Turniersieg. Die Altenberger besannen sich wieder und konnten noch vor dem Halbzeitpfiff zum verdienten 3:3 ausgleichen. In der zweiten Spielhälfte gingen beide Mannschaften nicht mehr so offensiv zu Werke und zogen es vor, das Ergebnis über die reguläre Zeit zu bringen und die Entscheidung im Elfmeterschießen zu suchen. Nachdem die jeweils ersten Schützen ihren Elfmeter nicht verwandeln konnten und anschließend je drei Mal getroffen wurde, ging Altenberg mit einem sicher verwandelten Strafstoß mit 4:3 in Führung. Geising konnte die Chance zum Ausgleich nicht nutzen. Der letzte Elfer wurde über das Tor geschlagen, und die Spieler der BSG Stahl Altenberg standen als Sieger fest.

Nach der Siegerehrung und einer kurzen Verschnaufpause trafen

sich die Spieler, interessierte Bärensteiner Einwohner und geladene Gäste gegen 20.30 Uhr zur Abendveranstaltung im Festzelt wieder. Ortschronist und Stadtrat Helmut Richter ließ in einer Rede das Bärensteiner Fußballgeschehen der vergangenen 75 Jahre noch einmal Revue passieren, bevor die geladenen Gäste aus Sport und Politik das Wort ergriffen.

## Trainer Bélafi geehrt

Siegmar Kühne, Vizepräsident des Fußballkreisverbandes Weißeritzkreis, ehrte Josef Bélafi mit der Verdienstnadel des Sächsischen Fußballverbandes. Bélafi übernahm im Spieljahr 1996/97 das Traineramt für die erste Männermannschaft und trug mit seinem Engagement wesentlich dazu bei, dass Bärenstein seit dieser Zeit wieder in der 1. Kreisklasse spielt. Ab der kommenden Saison wird Maik Dietze die Geschicke der ersten Männermannschaft leiten, der in Vorberei-

tung dafür im vergangenen Jahr den Trainerschein erwarb. Josef Bélafi bleibt dem TSV Bärenstein erhalten und wird seine Erfahrung an die neu gegründete Mannschaft der sechs- bis achtjährigen Nachwuchskicker als Trainer weitergeben. Die Abteilung Fußball des TSV Bärenstein wurde ausgezeichnet, und Egon Herbrig wurde zu deren Ehrenmitglied ernannt. Der Bärensteiner engagiert sich seit Jahrzehnten für den Fußball und ist Sponsor und Förderer.

Am Sonntag ging es sportlich weiter. Auf dem Handballplatz gab es Jugend-Turniere. Die Frauen der SpG Johannstadt-Bannewitz zeigten gegen Dresden-Laubegast sehenswerten Fußball, wobei Laubegast mit 4:2 gewann. Das Fußballspiel der ersten Männermannschaften von Bärenstein gegen Altenberg, was mit 3:1 für die Gäste endete, setzte den Schlusspunkt unter ein sportliches Wochenende im Leitengrund.